An abstract painting with a dark, textured background. The composition is dominated by deep blacks and dark greys. Scattered throughout are bright yellow highlights, some appearing as small, circular spots and others as larger, more defined shapes. A prominent feature is a vertical column of yellow circles on the right side, with a larger one at the top and several smaller ones below it. The overall effect is one of depth and contrast, with the yellow elements standing out sharply against the dark, almost monochromatic background.

RSB

Rundfunk
Sinfonieorchester
Berlin

Abonnements
2026/2027

„Ich möchte,
dass meine Musik nicht nur gehört,
sondern auch gesehen wird.
Die Instrumentierung ist für mich
wie das Auftragen von Farben
auf eine Leinwand.“

Maurice Ravel

Abbildung Umschlag
Daniel Richter | *Ohne Titel*, 2004, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm

RSB Rundfunk
Sinfonieorchester
Berlin

Saison 2026/2027

Abonnement-Konzerte

Vladimir Jurowski | Chefdirigent und Künstlerischer Leiter
Carola Reul | Orchesterdirektorin

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Gesellschafter

 Deutschlandradio



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN 



Liebes Publikum,

diese Broschüre präsentiert Ihnen 22 Sinfoniekonzerte des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin der Saison 2026/2027, aus denen Sie sich ab sofort Ihr persönliches Abonnement-Paket zusammenstellen können. Informieren Sie sich über unser vielfältiges Programm, das mit großer Kennerschaft sowie Begeisterung und Liebe für die Musik zusammengestellt wurde.

Für alle, die uns noch nicht kennen – das RSB ist ein internationales Spitzenorchester und eines der führenden europäischen Rundfunk-Sinfonieorchester mit einer über 100-jährigen Tradition. Unsere Hauptspielorte sind die zwei großen Konzertsäle, die in Berlin den höchsten Standard für klassische Konzertkultur definieren – die Philharmonie Berlin und das Konzerthaus Berlin.

Mit einem Abonnement des RSB profitieren Sie gleich mehrfach. Sie sichern sich Ihr Jahres-Wunsch-Musikprogramm auf ihren Lieblingsplätzen und Sie sparen bis zu 30 % im Vergleich zum Einzelkartenpreis.

Begleiten wird die Saison 2026/2027 des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin eine Auswahl von Bildern aus dem Gesamtwerk des Malers Daniel Richter. Richter, geboren 1962, ist einer der wichtigsten deutschen Künstler der Malerei der Gegenwart. Er lebt und arbeitet in Berlin und Wien. Auf diesem Umschlag sehen Sie ein erstes Bild (*Ohne Titel*, 2004, Öl auf Leinwand). In der neuen Saisonbroschüre, die im Mai 2026 erscheint, spiegelt sich jedes Sinfoniekonzert-Programm in einem Werk von Daniel Richter.

Ihre Carola Reul, Orchesterdirektorin RSB



Vladimir Jurowski, seit 2017 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des RSB, hat seinen Vertrag zuletzt bis 2029 verlängert. Er wird weltweit für seine innovativen musikalischen Interpretationen gefeiert. In der Saison 2026/2027 dirigiert er allein zehn der 22 Abonnement-Konzerte. Tipp: Mit dem 4er Philharmonie-Abo (S. 10) oder dem 8er-Alles-Chefsache-Wahl-Abo (S. 12) können Sie sich Ihr Jurowski-Paket pur buchen.

Abonnement-Pakete und Wahl-Abos

Saison
2026/2027

Großes erleben

Das große Philharmonie-Abo – Mahler, Bruckner, Sibelius, Schostakowitsch, Bernstein. Sie alle bereichern mit erhabenen Sinfonien das große Philharmonie-Abo des RSB. Die Klangfarben der vertretenen Soloinstrumente könnten abwechslungsreicher kaum sein: Harfe, Trompete, Klarinette, Schlagzeug, Klavier. Die Namen der dazugehörigen Protagonist:innen nicht illustrieren: Xavier de Maistre, Håkan Hardenberger, Jörg Widmann, Vivi Vassileva, Kirill Gerstein, Hayato Sumino. Zwei Vokalhöhepunkten gilt unsere Vorfriede, beide unter Leitung von Vladimir Jurowski: Adams' „Harmonium“ und Strauss' „Daphne“. Des Weiteren tolle Musik von Rebel bis Gershwin, von Mendelssohn bis Moussa.



8er

Sa, 24. 10. 2026
So, 15. 11. 2026
Di, 26. 01. 2027
Mi, 24. 02. 2027
So, 21. 03. 2027
Mi, 21. 04. 2027
So, 09. 05. 2027
Do, 24. 06. 2027

Xavier de Maistre zu Gast am 24. 10. 26
mit dem Harfenkonzert „Trans“
von Kaija Saariaho.



Hayato Sumino zu Gast am 24. 06. 27
mit dem Klavierkonzert in G-Dur
von Maurice Ravel.

Erlesenes kennenlernen

Das große Konzerthaus-Abo – ganze Konzertabende im Zeichen von Bach und Händel, von Mozart und Beethoven, von Mahler und Strauss. Dazu eine Phalanx von internationalen Top-Solist:innen: Dalene spielt Barber, Capuçon spielt Elgar, Widmann spielt Widmann, Fischer spielt Sibelius, Prohaska singt Händel und Banks spielt Banks und Ibert. Musik von Anna Clyne und Hannah Eisendle erklingt im Kontext von Meistersinfonien Tschaikowskys, Rachmaninows, Schostakowitschs, Brittens und Dvořáks. Außer den Dirigenten Vladimir Jurowski, Stanislav Kochanovsky, George Petrou und Sir Mark Elder stehen die Dirigentinnen Marin Alsop, Karina Canellakis und Xian Zhang am Pult des RSB.

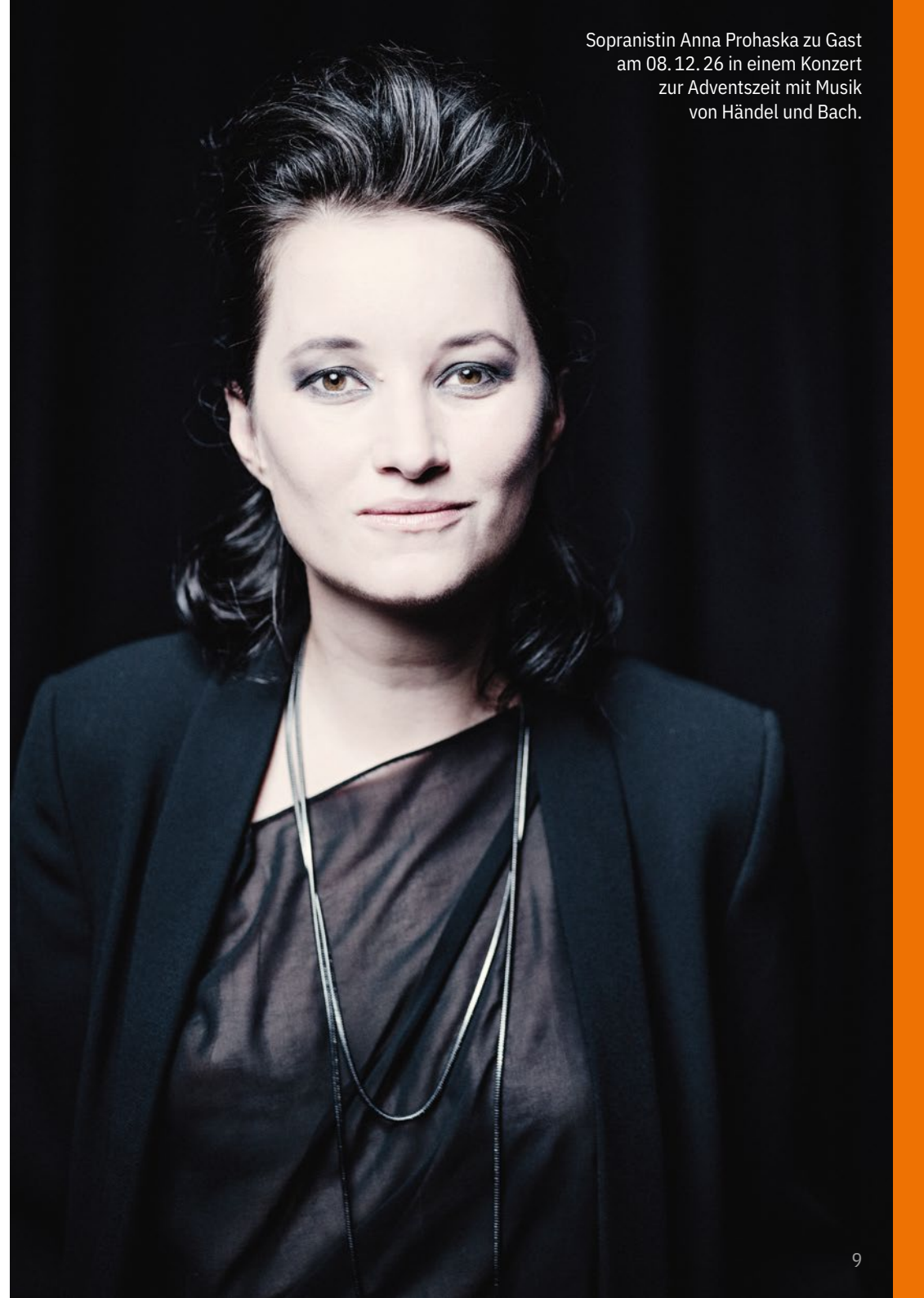


8er

Sa, 26. 09. 2026
So, 08. 11. 2026
Di, 08. 12. 2026
Mo, 11. 01. 2027
Fr, 05. 02. 2027
Mi, 07. 04. 2027
Sa, 08. 05. 2027
Sa, 29. 05. 2027

Gautier Capuçon zu Gast am 11. 01. 27
mit dem Violoncello-Konzert
von Edward Elgar.

Sopranistin Anna Prohaska zu Gast
am 08. 12. 26 in einem Konzert
zur Adventszeit mit Musik
von Händel und Bach.



Einfach Jurowski

Das kleine Philharmonie-Abo – es wird viel gesungen in diesen vier Konzerten unter der Leitung von Vladimir Jurowski. Zweimal sind Chöre zu Gast – für Rachmaninows großartiges „Glocken“-Poem und für das Vorweihnachtskonzert am 23.12. mit Ausschnitten aus der berühmten Oper „Hänsel und Gretel“ und dem ersten Akt von Tschaikowskys „Nussknacker“. Im März feiern drei Solostimmen ein bukolisches Fest gemeinsam mit dem Orchester: Daphne, die scheue Nymphe, auf der Flucht gleichermaßen vor dem Jugendfreund Leukippos wie vor dem zudringlichen Gott Apoll, verwandelt sich in einen immergrünen Lorbeerbaum – von Richard Strauss unvergleichlich betörend in Musik gesetzt. Nach Polen und in die Ukraine führt uns die Reise im April, einmal mehr darüber staunend, wie nahe und vertraut Osteuropa sein kann.



So, 13.09.2026
Mi, 23.12.2026
So, 21.03.2027
Fr, 30.04.2027



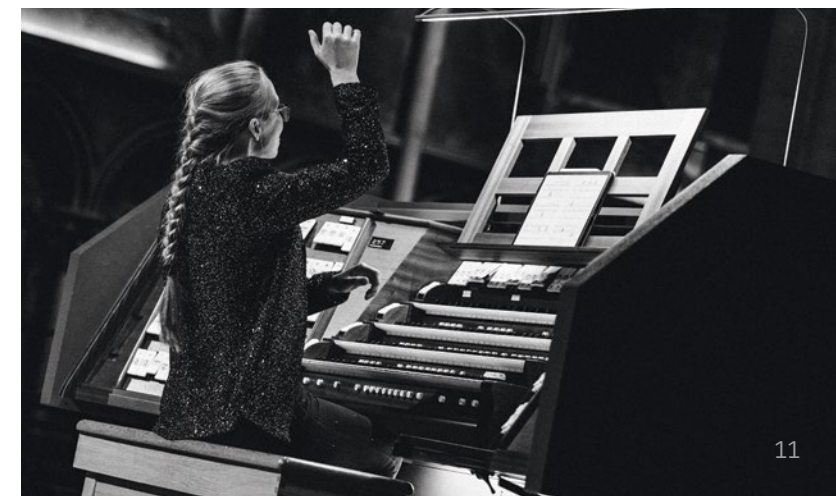
Lucas & Arthur
Jussen zu Gast
am 23.12.26
mit Francis
Poulencs
Konzert für
zwei Klaviere
und Orchester.

Weites Spektrum

Das kleine Konzerthaus-Abo – von Charlie Chaplins „Modern Times“ bis zu Gustav Mahlers Sechster – die Gegensätze könnten kaum größer sein. Und doch hängen die beiden ästhetischen Welten unterschwellig zusammen. Das entfremdete Individuum in der Industriegesellschaft, bei Chaplin als sinfonisch begleitete Filmaufführung, bei Mahler als opulentes Breitwandkino für die Ohren, sie transzendieren im Juni ins Weltall – im „Raumschiff“ Orgel, mit gewaltigem orchestralem Schub und auf Flügeln des Gesanges. Zuvor beehren uns im November zwei Künstler:innen aus Persien, die 1976 in Teheran geborene Komponistin Sara Abazari und der fast 3000 Jahre ältere Philosoph Zarathustra, letzterer im Prachtgewand anno 1896 von Richard Strauss. Und für Leonard Bernstein – zählt nur die Liebe.



So, 29.11.2026
Sa, 13.03.2027
Sa, 08.05.2027
Do, 10.06.2027



Anna Lapwood
zu Gast
am 10.06.27
mit Orgel-
werken der
New-Classic-
Szene.

Freie Wahl

Unser Wahl-Abo bietet Ihnen die freie Auswahl. Entscheiden Sie sich für 4, 6 oder 8 Abonnementkonzerte der Saison 2026/2027 auf Ihren Wunschplätzen und zu Vorteilspreisen. Auch als Geschenk sind die Päckchen bestens geeignet, thematisch zugeschnitten oder terminlich passend komponiert. Wir stellen Ihnen hier einige mögliche Kombinationen als Beispiele vor. Lassen Sie sich gern davon inspirieren! Detailinformationen zu den Konzerten finden Sie auf den folgenden Seiten.

8er Alles Chefsache

So, 15. 11. 26 | 🏛️
So, 29. 11. 26 | 🏛️
Mi, 23. 12. 26 | 🏛️
Di, 26. 01. 27 | 🏛️
Fr, 05. 02. 27 | 🏛️
So, 21. 03. 27 | 🏛️
Fr, 30. 04. 27 | 🏛️
Sa, 08. 05. 27 | 🏛️

8er RSB-Wochenende

So, 13. 09. 26 | 🏛️
Sa, 24. 10. 26 | 🏛️
So, 29. 11. 26 | 🏛️
Fr, 05. 02. 27 | 🏛️
Sa, 13. 03. 27 | 🏛️
Fr, 30. 04. 27 | 🏛️
Sa, 08. 05. 27 | 🏛️
Sa, 29. 05. 27 | 🏛️

6er Schöne Stimmen

So, 13. 09. 26 | 🏛️
Solist:innen und
Rundfunkchor Berlin
So, 15. 11. 26 | 🏛️
Rundfunkchor Berlin
Di, 08. 12. 26 | 🏛️
Anna Prohaska
Mi, 23. 12. 26 | 🏛️
Kinderchor der
Staatsoper Berlin
So, 21. 03. 27 | 🏛️
Solist:innen
Do, 10. 06. 27 | 🏛️
Rundfunk-Kinderchor
des Händel Gymnasiums
Chor des Jungen
Ensembles Berlin

6er Solist:innengala

Sa, 24. 10. 26 | 🏛️
Xavier de Maistre, Harfe
So, 15. 11. 26 | 🏛️
Kirill Gerstein, Klavier
Mo, 11. 01. 27 | 🏛️
Gautier Capuçon,
Violoncello
Fr, 05. 02. 27 | 🏛️
Julia Fischer, Violine
Mi, 21. 04. 27 | 🏛️
Håkan Hardenberger,
Trompete
Do, 10. 06. 27 | 🏛️
Anna Lapwood, Orgel

4er am Samstag

Sa, 26. 09. 26 | 🏛️
Sa, 24. 10. 26 | 🏛️
Sa, 08. 05. 27 | 🏛️
Sa, 29. 05. 27 | 🏛️

4er am Mittwoch

Mi, 23. 12. 26 | 🏛️
Mi, 24. 02. 27 | 🏛️
Mi, 07. 04. 27 | 🏛️
Mi, 21. 04. 27 | 🏛️

4er Besondere Solo-Instrumente

Sa, 24. 10. 26 | 🏛️
Xavier de Maistre, Harfe
Mi, 24. 02. 27 | 🏛️
Vivi Vassileva, Schlagzeug
Mi, 21. 04. 27 | 🏛️
Håkan Hardenberger,
Trompete
Sa, 29. 05. 27 | 🏛️
Steven Banks, Saxophon



Das RSB mit Vladimir Jurowski
im Konzerthaus Berlin

Alle Abonnement- Konzerte

Saison
2026/2027

13. September 2026

Sonntag, 20:00

Philharmonie | 🏛️ 4er

Musikfest Berlin

Edison Denissow

„Peinture“

Anatol Vieru

Sinfonie Nr. 2

Sergei Rachmaninow

„Die Glocken“

Vladimir Jurowski | Dirigent

Galina Cheplakova | Sopran

Anton Rositskii | Tenor

Vladislav Sulimsky | Bariton

Rundfunkchor Berlin

Uneingeschränkt zu sein – dafür öffnet das Eröffnungskonzert 2026/2027 die Sinne. Analogien „zwischen abstrakter Malerei und Musik“ (Denissow, 1970) bereiten den Boden für die filigrane Sinfonie (1973) des jüdisch-rumänischen Künstlers Vieru. Alle Lebensalter – für Rachmaninow manifestieren sie sich in den Glockenklängen einer großen Chorsinfonie.

26. September 2026

Samstag, 20:00

Konzerthaus | 🏛️ 8er

Anna Clyne

„Masquerade“

Samuel Barber

Violinkonzert

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 5

Marin Alsop | Dirigentin

Johan Dalene | Violine

Sie sind bunte Seifenblasen oder lebensrettende Narrenkappen – Masken verbergen so manche Wahrheiten. Barber gibt der Violine gehörig Zucker, Schostakowitsch verstört mit pausbäckiger Fröhlichkeit. Die D-Dur-Apotheose der Sinfonie Nr. 5 muss wütend klingen, wie unfreiwilliger, herausgeprägelter Jubel.



Marin Alsop
Dirigentin

24. Oktober 2026

Samstag, 20:00

Philharmonie | 🏛️ 8er

Samy Moussa

„Adgilis Deda“

Kaija Saariaho

„Trans“ – Harfenkonzert

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 6

Dima Slobodeniouk | Dirigent

Xavier de Maistre | Harfe

Unstillbar ist das menschliche Sehnen nach Schönheit. 1984 in Kanada geboren, heute in Berlin lebend – Samy Moussa hat sich für „Adgilis Deda“ (Mutterort) von den georgischen Kaukasusbergen inspirieren lassen. Schostakowitschs Sechste (1939) sucht singend Sinn, tobt sich am Ende verzweifelt aus – im Zirkus.

8. November 2026

Sonntag, 20:00

Konzerthaus | 🏛️ 8er

Jörg Widmann

Fantasie für Klarinette solo

Jörg Widmann

„Elegie“ – Klarinettenkonzert

Sergei Rachmaninow

Sinfonie Nr. 1

Stanislav Kochanovsky | Dirigent

Jörg Widmann | Klarinette

Einfach Freude an der Musik zu haben, das verbindet die beiden Universal Musiker Jörg Widmann und Sergei Rachmaninow. Kein kompositorischer Stil kann falsch sein, wenn er dem Herzen entspringt – diese Haltung war in der klassischen Musik des 20. Jahrhunderts selten geworden. Langsam kehrt sie zurück.

15. November 2026

Sonntag, 20:00
Philharmonie | 🏛️ 8er

Jean-Féry Rebel

Les Éléments

Thomas Adès

„In Seven Days“ – Klavierkonzert

John Adams

„Harmonium“

Vladimir Jurowski | Dirigent

Kirill Gerstein | Klavier

Rundfunkchor Berlin

In sieben Tagen hat Gott die Welt erschaffen – zuerst die Elemente durcheinandergewirbelt, es dann Licht werden lassen. Und den Klang vergessen? Noch 1737 konstatiert Rebel pures Chaos, 1981 baut Adams aus einem Einzelton ein pulsierendes Gewebe für Chor und Orchester. Adès kommentiert 2008 augenzwinkernd die ganze Schöpfung.

29. November 2026

Sonntag, 20:00
Konzerthaus | 🏛️ 4er

Sara Abazari

Neues Werk

Leonard Bernstein

„Serenade“ – Violinkonzert

Richard Strauss

„Also sprach Zarathustra“

Vladimir Jurowski | Dirigent

Maria Ioudenitch | Violine

Ein neues Werk von Sara Abazari aus dem Iran! Das erfüllt uns mit Freude, noch bevor wir es kennen! Ihm zur Seite: das Plädoyer für die Liebe in Bernsteins Violinkonzert nach Platons „Symposion“. Dem kann Nietzsches „antiker“ Zarathustra in Strauss' opulentem Klanggewand nur zustimmen.



Maria Ioudenitch
Violine

8. Dezember 2026

Dienstag, 20:00
Konzerthaus | 🏛️ 8er

Georg Friedrich Händel

Drei Concerti grossi

Georg Friedrich Händel

Arien aus Oratorien

Johann Sebastian Bach

Orchestersuite Nr. 4

Johann Sebastian Bach

„Falsche Welt, dir traue ich nicht“ –

Kantate Nr. 52

George Petrou | Dirigent

Anna Prohaska | Sopran

Tönet, jauchzet, erschallet, frohlocket! Die Concerti und Arien von Händel und Bach sorgen für die perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Anna Prohaska adelt die so festlichen wie innigen Vokalpartien mit ihrer erlesenen Interpretationskunst. Mit Freude widmet sich das RSB den barocken Klängen.

23. Dezember 2026

Mittwoch, 19:00
Philharmonie | 🏛️ 4er

Engelbert Humperdinck,

„Hänsel und Gretel“ –

Auszüge aus der Oper

Francis Poulenc

Konzert für zwei Klaviere
und Orchester

Pjotr Tschaikowsky

„Der Nussknacker“ –

Erster Akt aus dem Ballett

Vladimir Jurowski | Dirigent

Lucas und Arthur Jussen | Klaviere

**Kinderchor der Staatsoper Unter den
Linden Berlin**

Abendsegen und Traumpantomime, obendrein Nussknackers tapferer Sieg über die alles zernagenden Mäuse – da hüpfet das musikalische Herz am Vorabend des Heiligen Abends. Mittendrin der bibelfeste „Lausbub“ Poulenc mit seinem fulminanten „doppelten“ Klavierkonzert (1932), ästhetisch genau zwischen Ravel und Mozart.

11. Januar 2027

Montag, 20:00

Konzerthaus |  8er

Hannah Eisendle

„Azinheira“

Edward Elgar

Violoncellokonzert

Richard Strauss

„Ein Heldenleben“

Sir Mark Elder | Dirigent

Gautier Capuçon | Violoncello

Die Steineiche und die Freiheit, in „Azinheira“ von Hannah Eisendle haben sie 2024 sinnfällig zusammengefunden. Elgars spätes Cellokonzert (1919) kündigt in weiser Verklärung von Schönheit und Liebe. Und Strauss? Das autobiographische „Heldenleben“, ein Maulheldenleben? Mit reichlich Ironie gewürzt!

26. Januar 2027

Dienstag, 20:00

Philharmonie |  8er

Bernd Alois Zimmermann

„Stille und Umkehr“

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 9

Vladimir Jurowski | Dirigent

Biennale der Berliner Philharmoniker

„Glaube“

In der Stille öffnet sich Unendlichkeit. Um den Ton „d“ kreist 1970 Zimmermanns letztes Werk „Stille und Umkehr“. Genau aus diesem „d“ erwächst Bruckners monumentale Neunte. Dieser letzte Griff des österreichischen Sinfonikers zu den Sternen endet mit dem 3. Satz. Adagio. Ewigkeit. Einen Augenblick lang.

5. Februar 2027

Freitag, 20:00

Konzerthaus |  8er

Valentin Silvestrov

Serenade für Streichorchester

Jean Sibelius

Violinkonzert

Pjotr Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 6 („Pathétique“)

Vladimir Jurowski | Dirigent

Julia Fischer | Violine

Eine Abendmusik des ukrainischen Altmeisters Sylwestrow lädt nicht nur zum Träumen ein. Sibelius gießt die klassische Form mit edler musikalischer Schokolade aus, bis in die kleinste Ritze. Die letzte Sinfonie von Tschaikowsky atmet tief aus, tiefer als je zuvor in der Musikgeschichte einer Sinfonie.

24. Februar 2027

Mittwoch, 20:00

Philharmonie |  8er

Outi Tarkiainen

„Midnight Sun Variations“

Tan Dun

„Tears of Nature“ – Schlagzeugkonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy

„Ein Sommernachtstraum“ –

Ouvertüre

Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 6

John Storgårds | Dirigent

Vivi Vassileva | Schlagzeug

Wasser, Luft, Licht. Die Elemente der Natur prägen ein ganzes Konzert. Wie klingt die Mitternachtssonne im Unterschied zu einer hiesigen Sommernacht? Welche Tränen weint Tan Duns Schlagzeugkonzert unter den Händen der großartigen Vivi Vassileva? Was schenkt Sibelius ein? Er sagt es selbst: „... reinstes kaltes Quellwasser, statt süßer bunter Cocktails“.



Julia Fischer
Violine

13. März 2027

Samstag, 20:00

Konzerthaus | 🏛️ 4er

Film und Musik

Charles Chaplin

„Modern Times“ – originaler Film und live gespielte Musik
(orchestriert von Edward Powell und David Raksin, rekonstruiert 2004 von Timothy Brock)

Frank Strobel | Dirigent

Der Tramp gerät in die Mühlen der Industrieproduktion, wird automatisch mit Fast Food gefüttert, gefoltert, verhaftet, freigelassen. Verschwindet in der Gosse, nimmt versehentlich Drogen, verliebt sich in eine Entmündigte. Moderne Zeiten eben, zum Totlachen. Und komponiert hat Charlie das Ganze auch noch!

21. März 2027

Sonntag, 20:00

Philharmonie | 🏛️ 4er und 8er

Richard Strauss

„München“ – Gedächtniswalzer

Richard Strauss

„Burleske“ – Klavierkonzert

Richard Strauss

„Daphne“ – Auszüge aus der Bukolischen Tragödie

Vladimir Jurowski | Dirigent

Dina Ivanova | Klavier

Louise Alder | Sopran

Benjamin Bruns | Tenor

Siyabonga Maqungo | Tenor

Ein ganzer Abend Richard Strauss. Burlesk und bukolisch – vom derben Scherz zur ländlichen Idylle, aber immer edel und kultiviert. Am Anfang aber wird das Ende vorweggenommen: der Gelegenheits- wird zum Gedächtniswalzer, ein emotionales Wechselbad zwischen herrlicher Erinnerung und heftiger Zerstörung.

7. April 2027

Mittwoch, 20:00

Konzerthaus | 🏛️ 8er

Wolfgang Amadeus Mozart

„Idomeneo“ – Ouvertüre

Benjamin Britten

Sinfonia da requiem

Wolfgang Amadeus Mozart

Maurerische Trauermusik

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 5

Karina Canellakis | Dirigentin

Als Hitler 1940 Coventry zerstören ließ, konnte Britten nicht anders, als seine Gefühle in Musik zu gießen. Die „Sinfonia da Requiem“ fährt ins Mark. Der Schmerz ist fühlbar, der Zorn klingt wie Mahlers „höllisches Scherzo“ aus der Sinfonie Nr. 9. Mozarts Töne des Trostes machen betroffen.



21. April 2027

Mittwoch, 20:00

Philharmonie | 🏛️ 8er

Jörg Widmann

„Towards Paradise“ –

Trompetenkonzert Nr. 2

Felix Mendelssohn Bartholdy

Andante aus der Klarinettensonate, orchestriert von Jörg Widmann

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 1

Jörg Widmann | Dirigent und Klarinette

Håkan Hardenberger | Trompete

Das Staunen, Jörg Widmann hat es nie verlernt. Mit seinen Kompositionen, seinem Klarinettenspiel und seinem höchst inspirierenden Dirigit von fremder Musik vermag er, das Staunen auch uns zurückzubringen. Sein überraschend lyrisches Trompetenkonzert (2021) trifft auf die verblüffende Sinfonie Nr. 1 des 15-jährigen Mendelssohn.

Jörg Widmann
Dirigent, Komponist und Klarinettist

30. April 2027

Freitag, 20:00
Philharmonie | 🏛️ 4er

Reinhold Glière
„Die Saporoshjer Kosaken“
Mieczysław Weinberg
Violoncellokonzert
Borys Ljatoschynskyj
Polnische Suite
Valentin Silvestrov
Sinfonie Nr. 7

Vladimir Jurowski | Dirigent
Anastasia Kobekina | Violoncello

Aufständische gegen Willkür und Allmachtsansprüche gleich welcher Provenienz, das waren sie, die legendären Saporoshjer Kosaken, jene stolzen Unabhängigen aus dem „Land hinter den Stromschnellen“ des Dnepr. Von der buchstäblichen Kultur des Widerstandes in Osteuropa handelt das gesamte Konzert.

8. Mai 2027

Samstag, 20:00
Konzerthaus | 🏛️ 4er und 8er

9. Mai 2027
Sonntag, 20:00 Uhr
Philharmonie | 🏛️ 8er

Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 6

Vladimir Jurowski | Dirigent

„Ein tönendes Chaos“ vernahm 1907 Mahlers Schüler Klaus Pringsheim, der spätere Schwager von Thomas Mann, beim Anhören der Sechsten. Bis heute greift Ratlosigkeit um sich angesichts des kolossalen Werkes. Nur Alban Berg wusste es immer: „Es gibt nur eine VI. – trotz der Pastorale.“



Anastasia Kobekina
Violoncello

29. Mai 2027

Samstag, 20:00
Konzerthaus | 🏛️ 8er

Erich Wolfgang Korngold
„The Sea Hawk“-Ouvertüre
Jacques Ibert
Saxophonkonzert
Steven Banks
„Come as you are“
für Saxophon und Orchester (Auszug)
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 9

Xian Zhang | Dirigentin
Steven Banks | Saxophone

Was wäre die „Neue Welt“ ohne die „Alte“! Und ohne Afrika! Korngold und Dvořák brachten ihre Kultur mit nach Nordamerika. Das Saxophon kam aus Belgien, wurde bald unverzichtbares Melodieinstrument für den New Orleans Jazz. US-Saxophonist Steven Banks baut Brücken zwischen all den Welten: Komm, wie du bist!

10. Juni 2027

Donnerstag, 20:00
Konzerthaus | 🏛️ 4er

Anna Thorvaldsdottir
„Catamorphosis“
Max Richter
„Cosmology“ – Konzert für Orgel,
Orchester und Chor
György Ligeti
„Atmosphères“
Hans Zimmer
Musik zum Film „Interstellar“
für Orgel
Gustav Holst
„Die Planeten“ (Auszüge)

Andre de Ridder | Dirigent
Anna Lapwood | Orgel
**Rundfunk-Kinderchor des
Händel-Gymnasiums
Chor des Jungen Ensembles Berlin**

Körperlich pulsierende Musik aus Island trifft auf den in sich kreisenden New-Classic-Stil von Max Richter und von Hans Zimmer. Beide verschmelzen Anleihen aus dem Ambient Sound mit der Klangwucht der Orgel, zelebriert von Anna Lapwood. Das Orchester ist gefordert bei der astrologischen Klangpracht von Gustav Holst.

24. Juni 2027

Donnerstag, 20:00

Philharmonie | 🏠 8er

Maurice Ravel

„Rapsodie espagnole“

Maurice Ravel

Klavierkonzert in G-Dur

Leonard Bernstein

„The Age of Anxiety“ – Sinfonie Nr. 2

Matthias Pintscher | Dirigent

Hayato Sumino | Klavier

Sommer! Ravels Liebeserklärung an Spanien macht die lichtvolle erste Hälfte des Abends aus. Peitschenknallend beginnt das quirlige, angejazzte Klavierkonzert, dargeboten von dem 31-jährigen Hayato Sumino als Solisten. Auch in Bernsteins Suche nach dem „Übervater“ hat der gefeierte Japaner viel zu tun.



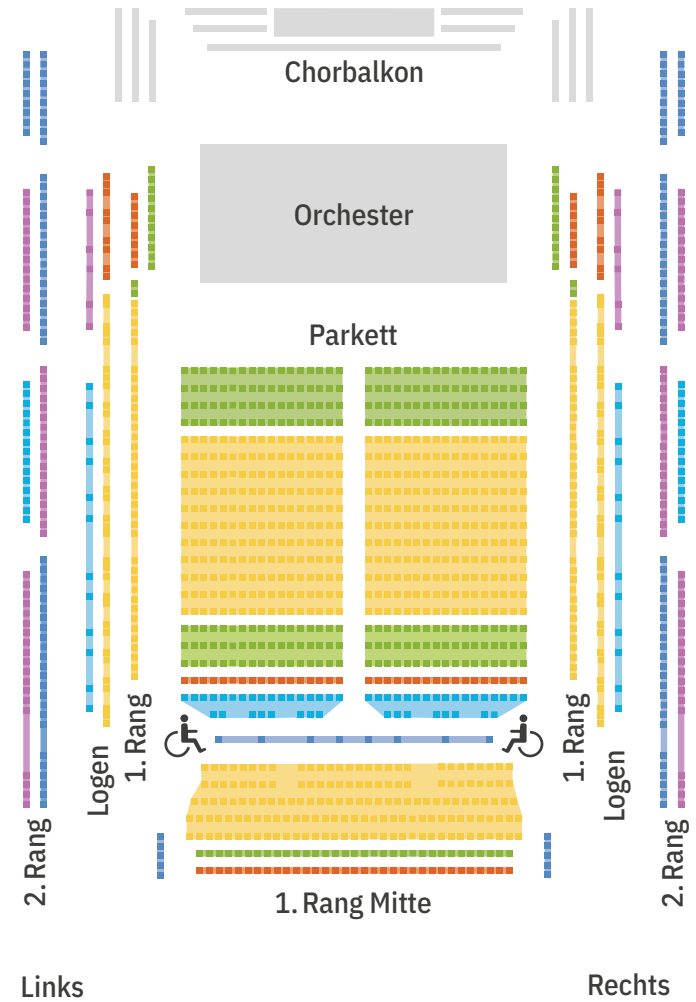
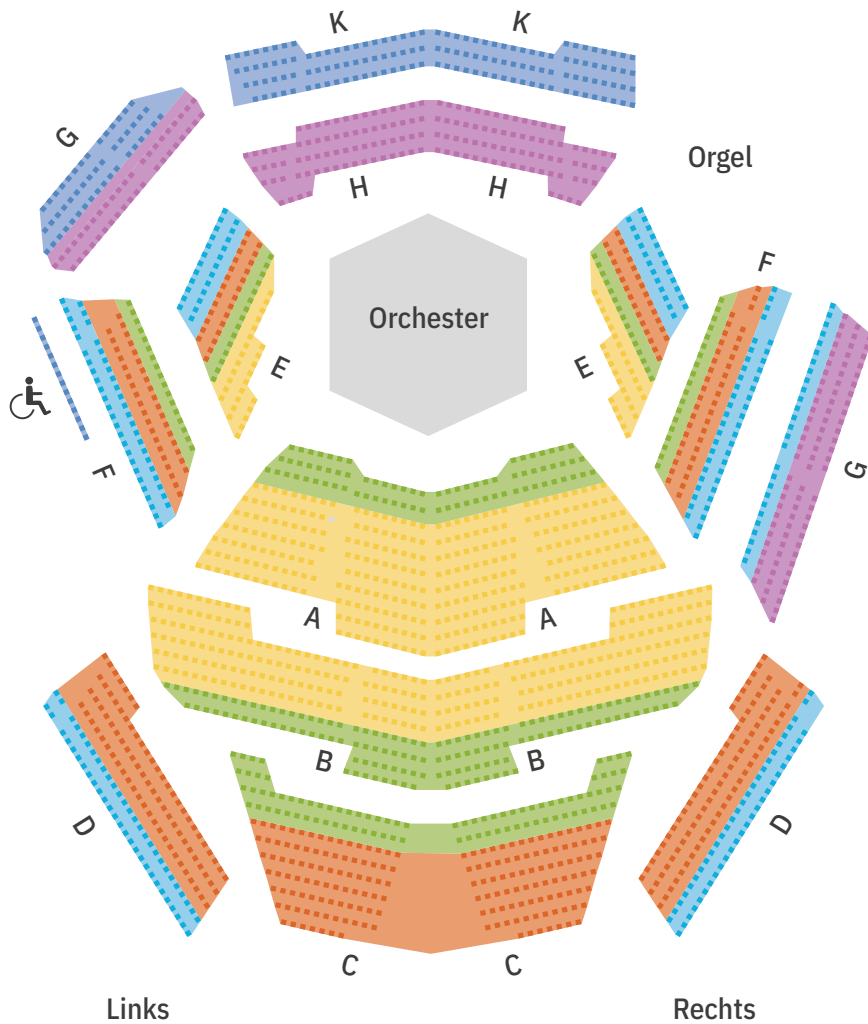
Saalpläne Preise


Saison
2026/2027

Wo möchten Sie sitzen?


Preiskategorien

I II III IV V VI



Philharmonie Berlin | 
 Großer Saal | Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin
Infos zur Barrierefreiheit: Telefon +49 (0)30 254 88 999
www.berliner-philharmoniker.de/ihr-besuch/barrierefreiheit



Konzerthaus Berlin | 
 Großer Saal | Gendarmenmarkt, 10117 Berlin
Infos zur Barrierefreiheit: Telefon +49 (0)30 202 987 15
<https://www.konzerthaus.de/de/besuch>



Ute Hänel (2. v. l.) und ihr Team vom Besucherservice

Wir beraten Sie gern:

RSB-Besucherservice | Charlottenstraße 56, 10117 Berlin

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00

Telefon: +49 (0) 30 202 987 15 | tickets@rsb-online.de

Impressum

Herausgeber: Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)
in der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin (ROC)
Reichsstraße 105, 14052 Berlin / V.i.S.d.P.: Carola Reul | Stand 15.02.2026,
Änderungen vorbehalten

Redaktion | Johannes Ehmann (Konzept, Texte), Steffen Georgi (Texte)
Mitarbeit | Thomas Channel, Felicitas Fait, Florian Geist, Ute Hänel, Selma Ilhan, Alexandra Quade,
Carola Reul, Paula Ripplinger

Designkonzept, Layout, Satz | Wiebke Enwaldt, Berlingeschwister für demokratische Gestaltung
Litho | Drangsal Services, Berlin
Druck | Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG, Berlin

Umschlag | Daniel Richter, *Ohne Titel*, 2004 | © Daniel Richter | Foto: Jochen Littkemann
© 2026 für das abgebildete Werk von Daniel Richter: VG Bild-Kunst, Bonn
Fotonachweise | S. 3: Vladimir Jurowski © Phil Dera | S. 6: Xavier de Maistre © Nikolaj Lund |
S. 7: Hayato Sumino © Johanna Berghorn | S. 8: Gautier Capuçon © Anoush Abrar | S. 9: Anna
Prohaska © Marco Borggreve | S. 10: Lucas & Arthur Jussen © Jesaja Hizkia | S. 11: Anna Lapwood
© Sondre Ericsen Hensema | S. 12 © Phil Dera | S. 14: Marin Alsop © Nancy Horowitz | S. 16: Maria
Ioudenitsch © Andrej Grilc | S. 19: Julia Fischer © Uwe Arens | S. 21: Jörg Widmann © Marco
Borggreve | S. 22: Anastasia Kobekina © Johanna Berghorn | S. 24/25/31: © Phil Dera

Dank an Dr. Eva Meyer-Hermann (Curator for Artists)

Abo-Konzerte

Wählen Sie die Anzahl der Plätze,
die Preiskategorie und Ihren Platzwunsch
(z. B. welcher Block in der Philharmonie,
Parkett oder Rang im Konzerthaus)

= Philharmonie | = Konzerthaus

Abo	8er	8er	4er	4er
Anzahl der Plätze				
Preiskategorie				
Platzwunsch				

RSB Tickets / Besucherservice
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Wahl-Abos

Wählen Sie Ihre 4, 6 oder 8 Wunschkonzerte aus und
tragen Sie die Konzerttermine der Reihenfolge nach
in die Tabelle ein. Tragen Sie die Anzahl der Plätze,
die Preiskategorie und Ihren Platzwunsch
(z. B. welcher Block in der Philharmonie,
Parkett oder Rang im Konzerthaus) ein.

	Wahl-Abo		
<input type="checkbox"/> 4 Termine	<input type="checkbox"/> 6 Termine	<input type="checkbox"/> 8 Termine	
1	5	7	
2	6	8	
3			
4			

Anzahl der Plätze

Preiskategorie

Platzwünsche





RSB

Ein Ensemble der

ROC

Rundfunk
Orchester
Chöre